



TRADEGATE AG

WERTPAPIERHANDELSBANK

Berlin, 04. März 2024

Tradegate AG gibt testierte Zahlen zum Jahresabschluss 2023 bekannt. Guter Start in das Geschäftsjahr 2024

Mit heutigem Datum wurde der geprüfte Jahresabschluss 2023 der Tradegate AG Wertpapierhandelsbank von dem bestellten Abschlussprüfer testiert.

Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit beträgt 38,236 Mio. € (Vorjahr 77,423 Mio. €), die Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken 3,3 Mio. € (Vorjahr 8,1 Mio. €). Die Steuern belaufen sich auf 11,5 Mio. € (Vorjahr 23,5 Mio. €)

Nach Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken und Steuern ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von 23,447 Mio. €, der gegenüber dem Vorjahr (45,773 Mio.€) um 48,8 % gesunken ist.

Aus dem von 110 Mio. € auf 93,3 Mio. € gesunkenen Bilanzgewinn plant die Gesellschaft, der Hauptversammlung eine entsprechend der Geschäftsentwicklung reduzierte Dividendenausschüttung von 0,90 € je Stückaktie (Vorjahr 1,70 €) vorzuschlagen.

Das Geschäftsjahr 2023 war von rückläufigen Umsätzen geprägt. Die größte negative Abweichung ergab sich für das erste Quartal gegenüber dem entsprechendem Vorjahreszeitraum, da die Umsatzrückgänge im Wesentlichen auf den Ausbruch des Ukraine-Krieges ab Februar 2022 zurückzuführen waren. Durch den schnellen Zinsanstieg veränderten Privatanleger auch ihr kurzfristiges Anlageverhalten.

Die Anzahl der Geschäftsabschlüsse der Gesellschaft ist um 16,8 % auf 36,3 Mio. Trades gefallen, das damit verbundene Handelsvolumen um 14,6 % auf 237,6 Milliarden € gesunken.

Das darüber hinausgehend rückläufige Geschäftsergebnis ist hauptsächlich auf die erzielbaren Brutto- und Nettomargen, die im Jahr 2023 auf Grund verschiedener Faktoren gesunken sind, zurückzuführen. Weiterhin hat die Gesellschaft ihre Investitionen in neue Geschäftsfelder verstärkt, die sich zwar noch nicht in erhöhten Abschreibungen aber zum Teil in gestiegenen Verwaltungskosten widerspiegeln.

Der Jahresabschluss wird von der Gesellschaft nach Feststellung durch den Aufsichtsrat Mitte März veröffentlicht.

Das Start in das Geschäftsjahr 2024 ist gut ausgefallen, ohne dass daraus Rückschlüsse für das Gesamtjahr zu ziehen wären. Das Tradevolumen im Januar ist um 11 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum gestiegen, das Tradevolumen im Februar sogar um erfreuliche 40 % gegenüber dem Vorjahresmonat auf 29,6 Milliarden €.

Über die Tradegate AG Wertpapierhandelsbank:

Die Tradegate AG Wertpapierhandelsbank ist ein CRR-Kreditinstitut. Schwerpunkt der Unternehmung ist die Tätigkeit als Spezialist bzw. Skontrofführer für ca. achttausend Wertpapiergattungen (Aktien und ETFs) an der auf die Bedürfnisse von Privatanlegern spezialisierten Tradegate Exchange mit Sitz in Berlin sowie an der Frankfurter Wertpapierbörse und der Börse Berlin. Darüber hinaus ist die Tradegate AG Wertpapierhandelsbank als Systematischer Internalisierer tätig und betreibt unter der Marke ‚Berliner Effektenbank‘ exklusives Private Banking.

Kontakt: Investor und Public Relations
Catherine Hughes
Telefon: (030) 89 606 -145
E-Mail: chughes@tradegate.de